

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0023/2018
Amt/Aktenzeichen V/70 00 66 / Neu	Datum 19.12.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	31.01.2018	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 1310/2017 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt hier: Punkt 28.4 Hundekotbeutel - Spender am Rheinufer, Vorlage: 1672/2017
Mainz, 18.12.2017 gez. Eder Katrín Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis..

Sachverhalt:

Was würden die Hundekottütenspenden für die Standorte Zollhafen und Kaisertor kosten?

Bei der Kostenbetrachtung im Hinblick auf die Beschaffung von Hundekottütenspendern für die Bereiche Zollhafen und Kaisertor dürfen natürlich nicht nur die jeweiligen Anschaffungskosten betrachtet werden. Einzelne Hundekottütenspenden werden dabei natürlich bereits ab ca. 50 € von verschiedenen Herstellern angeboten. Es sind jedoch nicht die geringen Anschaffungskosten, sondern vielmehr die Gesamtkostenbetrachtung, welche die Stadtverwaltung unter Berücksichtigung der allgemeinen Gleichbehandlung der Bürger der Stadt Mainz zu berücksichtigen hat. Eine Aufstellung von Hundekottütenspendern dürfte unter dieser Betrachtung nicht nur im Bereich des Rheinufers erfolgen, sondern müsste vielmehr flächendeckend innerhalb des gesamten Stadtgebietes erfolgen, um allen Hundehaltern/-innen den Zugang zu solchen Einrichtungen zu ermöglichen.

Die Verwaltung hat auf Grund eines Stadtratsantrages die Finanzierbarkeit einer flächendeckenden Aufstellung von Hundekottütenspendern und deren Betreuung bereits im Jahr 2002 überprüft. Für diese stadtweit umzusetzende Maßnahme wären schätzungsweise Investitionsmittel in Höhe von 200.000,- € und laufende Unterhaltungskosten von rund 125.000,- € jährlich erforderlich. Diese Maßnahme ist derzeit über den städtischen Haushalt nicht finanzierbar und auch nicht innerhalb des Finanzhaushaltes für das Jahr 2018 vorgesehen.

Inwiefern wird das Angebot in

- a) den Ortverwaltungen und
- b) dem Umweltinformationszentrum angenommen?

Innerhalb des Kalenderjahres 2017 wurden von den insgesamt 15 Ortsverwaltungen nur ca. 300 mobile Hundekottütenspender beim Entsorgungsbetrieb angefordert. Über das Umweltinformationszentrum wurden ca. 500 Hundekottütenspender kostenfrei an Besucher bzw. die Bevölkerung abgegeben.